



Rheda-
Wiedenbrück

Plätze frei

Bewegung ohne Leistungsanspruch

Rheda-Wiedenbrück (gl). Im Awo-Familienzentrum „Am Emssee“ beginnt ab Dienstag, 9. Februar, ein insgesamt sechswöchiger Psychomotorik-Kursus. Dafür sind noch Plätze frei. Von 16 bis 17.15 Uhr sind Eltern und deren Kinder (ab drei Jahren) willkommen, die Spaß an Bewegung haben und diese ganzheitlich sowie ohne Leistungsanspruch erleben wollen. Mitzubringen sind turnhallegeeignetes Schuhwerk und bequeme Kleidung. Die Kosten für den Kursus belaufen sich pro Teilnehmer auf zehn Euro.

Anmeldungen werden von Ingeborg Moor unter ☎ 05242/377893 entgegengenommen.

VfL Rheda

Moderner Tanz für Kinder

Rheda-Wiedenbrück (gl). Einen neuen Modern-Dance-Kursus für Kinder zwischen acht und 13 Jahren bietet die Turnabteilung des VfL Rheda an. Los gehts am Dienstag, 2. Februar, von 18 bis 19 Uhr mit einem Schnupperkurs in der Turnhalle der Johanneschule in Rheda. Dazu sind alle Interessenten eingeladen. Der Schwerpunkt soll zunächst auf Tanz zu Musik von „Cats“ gelegt werden. Weitere Informationen gibt es unter ☎ 0162/3275731 bei Trainerin Delia Woste-Bici.

St. Marien

Versammlung im Vitus-Haus

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Sänger des Kirchenchors St. Marien aus St. Vit treffen sich heute zu ihrer Jahreshauptversammlung. Los geht es um 19 Uhr im Vitus-Haus. Außer Neuwahlen stehen unter anderem Ehrungen langjähriger Chormitglieder auf der Tagesordnung.

Dienstag

Schlesier feiern Fasching

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die nächste Monatsversammlung des Schlesier-Ortsverbands Rheda findet am Dienstag, 2. Februar, im St.-Clemens-Pfarrheim an der Wilhelmstraße statt. Ab 14 Uhr feiern die Mitglieder Schlesier-Fasching.

KFD

Lichterprozession und Kerzenweihe

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die KFD St. Pius lädt am Dienstag, 2. Februar, um 18.45 Uhr zur Heiligen Messe in der Piuskirche ein. Anlass der Lichterprozession und Kerzenweihe ist der Gedenktag Maria Lichtmess. Es sind alle eingeladen.

Rosenmontag

Geschäftsstelle bleibt geschlossen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Rosenmontag, 8. Februar, ist die Geschäftsstelle der IKK, Düsterstraße 4, geschlossen. Ab Dienstag, 9. Februar, sind die Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zu erreichen.

Dreikönigsmarkt St. Vit



Einmal andersherum: Beim Dankeschönabend des Dreikönigsmarkts kümmerte sich das Organisationsteam bestehend aus (v. l.) Herbert Hinse, Dieter Feldmann, Hermann Josef Budde, Martin Humpe, Ludger Vollenkemper und Helmut Frankrone um das leibliche Wohl der ehrenamtlichen Helfer. Die ließen sich den deftigen Grünkohl mit allerlei Beilagen schmecken.

Helfer lassen es sich schmecken

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit dem Versprechen „Es soll nicht beim Zehnjährigen bleiben, 2017 geht es weiter“ und dampfenden Tellern deftigen Grünkohls hat sich das Dreikönigsmarktteam kürzlich bei den ehrenamtlichen Helfern der St.-Viter Traditionsveranstaltung bedankt. Rund 60 Freiwillige hatten zu dem Erfolg des Dreikönigsmarkts beigetragen. Sie waren zum Dankeschönabend in der Gaststätte Kleinaschhoff eingeladen.

„Wir hätten nie gedacht, dass wir einmal zehn Geburtstage feiern“, sagte Ludger Vollenkemper, Sprecher des Organisationsteams, nicht ohne Stolz. Beson-

ders schön sei es, dass mit dem erwirtschafteten Geld in jedem Jahr Projekte im Ort unterstützt werden könnten. So seien in den Vorjahren unter anderem Spenden für die Kirchenrenovierung, den Kindergarten, den Sportplatz und die Restauration einer Heiligenfigur übergeben worden.

Die bislang erzielten Summen konnten in diesem Jahr sogar noch getoppt werden, verkündete Vollenkemper. Es konnte ein Überschuss von 8100 Euro erzielt werden. Davon bekäme 1000 Euro der heimische Kindergarten für den Spüldienst. 2000 Euro würden als Rücklage für den nächsten Markt beiseitegelegt. Die übrige Summe von 5000 Euro solle hingegen an den

eigentlichen Zweck gehen – den Verein Dorf aktiv, der mit der Finanzspritze das denkmalgeschützte Küsterhaus restaurieren möchte.

An einigen Beispielen belegte Vollenkemper, wie enorm wichtig jeder einzelne Helfer sei. Besonders dankte er denjenigen, die immer nur im Hintergrund agieren und gar nicht auffallen würden. Er nannte Barbara Bannenberg, die im Vorfeld rund 700 Glühweintassen spülte und auf Körbe verteilte. Der Schatzmeisterin Marita Frankrone sprach er sein Lob dafür aus, dass sie immer Kleingeld vorbeibringe, wenn das Wechselgeld knapp werde. Ebenso achte sie darauf, dass nicht zu viel Geld in den Hütten herumlie-

ge. Monika Budde hingegen dankte Vollenkemper dafür, dass sie die WC-Anlagen sauber halte. Bereits Wochen vor dem Dreikönigsmarkt sei das Rohbauteam mit dem Aufbau beschäftigt gewesen. Zudem sei das Helferteam etwas internationaler geworden. Die derzeitigen Bewohner des Küsterhauses hatten ebenfalls tatkräftig mitangepackt. Sie halfen beim Aufbau und übernahmen eine Nachtwache auf dem Markt.

Zum Zehnjährigen erinnerten sich die Anwesenden bei einem Filmbeitrag des WDR an die Anfänge des Dreikönigsmarkts. Im Jahr 2008 hatte sich das Team für die Serie „Zehn um Zehn“ beworben und gewonnen.

Mitgliederversammlung des Löschzugs Rheda

Rückkehr in ruhiges Fahrwasser gelungen

Rheda-Wiedenbrück (ei). Es ist kein einfaches Jahr für den Löschzug Rheda gewesen: „Mit einem großen Knall begann das ereignis- und arbeitsreiche Jahr 2015 für den Löschzug Rheda“, erinnerte der stellvertretende Schriftführer Sebastian Lange während der Jahreshauptversammlung.

2015 hatten der damalige Löschzugführer Manfred Schöne und sein Stellvertreter Ralf Strullkötter ihren Austritt aus der Freiwilligen Feuerwehr Rheda-Wiedenbrück bekanntgegeben. Meinungsverschiedenheiten zwischen ihnen und der Leitung der Feuerwehr hätten den Worten Langes zufolge zu diesem Schritt geführt. Er erinnert sich: „Wir standen mit einer gehörigen Portion Ratlosigkeit da und fragten uns, wie und durch wen der Löschzug Rheda weiter geführt werden sollte.“ Christian Kottmann als Löschzugführer, Andreas Harder als sein Stellvertreter übernahmen Verantwortung – befristet zunächst auf zwei Jahre, um die weiteren Entwicklungen abzuwarten.

Bürgermeister Theo Metten-

borg dankte den ehrenamtlichen Helfern, die in der Not höchste Einsatzbereitschaft zeigten. Er nannte sie „Helden des Alltags“.

73 Aktive zählte der Löschzug Rheda aktuell. Im vergangenen Jahr wurden 50 Lehrgänge besucht und erfolgreich beendet, berichtete Lange. Ferner seien 24 Übungsabende abgehalten und bei weiteren Übungen mit anderen Löschzügen Ernstfälle geprobt worden. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der Mitgliedergewinnung präsentierte sich der Löschzug beim Altstadtfest, am verkaufsoffenen Sonntag „Rheda erblüht“ und bei den Ferienspielen sowie mit seinem Internetauftritt.

In Dienst genommen wurde ein modernes Hochwasserboot. Es verfügt über einen festen Rumpf aus Aluminium, erläuterte Lange. Aufgrund seiner eingebauten Räder könne es auch bei niedrigen Wasserstand eingesetzt werden. Zudem sei es zu einer Transportumrüstung. Ferner wurde auf dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) ein neues Hydraulikaggregat für die technische Rettung installiert.



Für ihr Engagement in der Feuerwehr ehrte (v. l.) Bürgermeister Theo Mettenborg verdiente Kameraden. Das Bild zeigt ihn mit Bernd Dust, dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Uwe Theismann, Andreas Harder und Stadtbrandinspektor Ulrich Streckler. Bild: Eickhoff

Ehrungen und Abzeichen

Rheda-Wiedenbrück (ei). Für ihr zehnjähriges Engagement wurden Nicole Polklas, Max Dröge, Jan-Moritz Ostkamp und Andreas Schultz geehrt.

Bernd Dust und Andreas Harder sind seit 25 Jahren Mitglieder des Löschzugs Rheda. Sie bekamen für ihre langjährige Treue das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber überreicht.

Eine Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erhielt hingegen Klaus Ostkamp.

Bei der Versammlung des Löschzugs Rheda richtete auch Stadtbrandinspektor Ulrich Streckler sein Wort an die Kameraden. Er sei froh, dass die Probleme überwunden seien, sagte er, und lobte die neue Löschzugführung.

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch, 27. Januar 2016

Service

Apothekennotdienst: Bären-Apotheke am Rathaus, Fontainestraße 4, Rheda, ☎ 05242/49505, Adler-Apotheke am Klinikum, Hochstraße 44, Gütersloh, ☎ 05241/987660

Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, geöffnet

Stadtbibliotheken: 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet

Hallenbad Wiedenbrück: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet, Ostring

Wochenmarkt in Rheda: 7.30 bis 12.30 Uhr, Fußgängerzone

Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße, ☎ 05242/931076

Soziales & Beratung

Kleiderkammer St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 17 Uhr Annahme gut erhaltener Kleidung, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße

Selbsthilfegruppe Parkinson: 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda

Diakonie Gütersloh: 9 bis 11 Uhr Beratung für Angehörige von Demenzkranken, Hauptstraße

Vereine

Boulefreunde Flora Westfalica: ab 14 Uhr Treffen, Boulehäuschen am Reethus, Flora-Park

Rhedaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Training, Einstein-Gymnasium, Fürst-Bentheim-Straße

Sportschützen St. Hubertus Bantenhorst: 17.45 bis 21.30 Uhr all-

gemeines Training, Schießstand der Hubertushalle, Hellweg

Fürstliches Trompetercorps Rheda: 19.30 Uhr Probe, Pädagogisches Musikzentrum, Am Werl

Briefmarkenfreunde und Münzensammler Rheda-Wiedenbrück: 20 Uhr Tauschabend Österreich und Schweiz, Hohenfelder Brauhaus, Lange Straße

Kirchen

Weltladen Rheda: 10 bis 12 Uhr geöffnet, evangelisches Gemeindehaus, Ringstraße, Rheda

Katholische Pfarrgemeinde St. Pius Wiedenbrück: 13.30 Uhr Freizeit- und Spielesachmittag für Jedermann, Piushaus, Südring

Kirchenchor St. Marien: 19.30 Uhr Probe, Vitushaus, Stromberger Straße, St. Vit

Sport

Wiedenbrücker Turnverein: 8.30 Uhr Walking und Nordic-Walking ab Hallenbad, 10.15 Uhr Rehasport (niedrige Belastung),

Schmeerplatzweg, 16.30 Uhr Rehasport (niedrige Belastung), 17.30 Uhr Herzsport „Nachfolgegruppe“, 18.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 19.30 Uhr „Fit ab 50“, alles Turnhalle der Eichendorfschule, Triftstraße, 15 bis 19 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße

VfL Rheda: 18 Uhr Fitness-Aerobic, 20.30 Uhr Pilates, 20.30 Uhr Kraftausdauer- und Zirkeltraining, Turnhalle Johanneschule, Fürst-Bentheim-Straße

Politik

FDP: 16.30 bis 18 Uhr offene Sprechstunde, Geschäftsstelle, Berliner Straße, Rheda

Senioren

Seniorentanzkreis St. Aegidius Wiedenbrück: 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorentanz, Aegidiushaus, Lichte Straße, ☎ 05242/56861

DRK-Senioren: 14 bis 16.30 Uhr Kartenspielen, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze

Beisetzung

Tiefe Trauer um verdienten Züchter

Rheda-Wiedenbrück (wi). Nach langem Leiden ist kurz vor Erreichen des 77. Lebensjahrs Hermann Pierenkemper gestorben. Er zählte bundesweit zu den bekanntesten und erfolgreichsten Schäferhundzüchtern. Der Ortsgruppe Wiedenbrück im Verein für Deutsche Schäferhunde trat er schon 1958 bei.

Nach der Schule hatte Pierenkemper eine Lehre bei Westfalia im Anhängerbau und zum Oldtimerspezialisten absolviert. Dem Unternehmen blieb er bis zum Ruhestand treu. Geschult worden war sein Blick für die Veranlagung junger Hunde früh. Seine Art der Kommunikation mit den Vierbeinern galt als meisterhaft. Er gab sein Wissen um Zucht und Ausbildung bis zuletzt weiter.

Hermann Pierenkemper gründete 1961 seinen eigenen Zwinger und gab ihm den Namen „Am Klosterbogen“. Er baute ihn auf mit Tieren aus der Humme-Zucht „Von der Starrenburg“ und erlangte auf unzähligen Ausstellungen in ganz Deutschland und in Nachbarländern große Erfolge. 1970 wurde sein Hund „Diedo von der Werther Köngsallee“ Weltsieger. Das Tier wurde später nach Japan verkauft.

Zur letzten Ruhe gebettet wird Hermann Pierenkemper am Freitag, 29. Januar. Um 14 Uhr beginnt in der Friedhofskapelle ein Wortgottesdienst. Anschließend erfolgt die Urnenbestattung.

Hermann Pierenkemper gründete 1961 seinen eigenen Zwinger und gab ihm den Namen „Am Klosterbogen“. Er baute ihn auf mit Tieren aus der Humme-Zucht „Von der Starrenburg“ und erlangte auf unzähligen Ausstellungen in ganz Deutschland und in Nachbarländern große Erfolge. 1970 wurde sein Hund „Diedo von der Werther Köngsallee“ Weltsieger. Das Tier wurde später nach Japan verkauft.

Zur letzten Ruhe gebettet wird Hermann Pierenkemper am Freitag, 29. Januar. Um 14 Uhr beginnt in der Friedhofskapelle ein Wortgottesdienst. Anschließend erfolgt die Urnenbestattung.

Heute

Bildreicher Pilgervortrag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Georg Krumm schildert am heutigen Mittwoch Eindrücke, die er auf seinem Pilgergang über den Jakobsweg gesammelt hat. Beginn des reich bebilderten Vortrags ist um 20 Uhr in der Aula des Ratsgymnasiums in Wiedenbrück. Der Referent war in den Pyrenäen aufgebrochen und hatte sich zu Fuß – wie tausende Menschen vor ihm seit dem Jahr 842 – auf den Weg nach Santiago de Compostela zum Grab des Apostels Jakobus aufgemacht. Das Pilgern boomt. Ob der Schriftsteller Paulo Coelho, die Schauspielerin Shirley MacLaine oder die Entertainer Hape Kerkeling und Frank Elstner – sie alle hatten es Georg Krumm vorge-macht. „Eine tiefe, manchmal sogar unbewusste Sinnsuche verbindet alle Menschen, die man unterwegs trifft, seien sie religiös oder nicht. Und so ist der Pilgerweg nach Santiago de Compostela mehr als die Summe seiner Etappen“, sagt der Referent.

Karten gibt es an der Abendkasse zum Preis von 14 Euro.

www.georg-krumm.de